



Gemeindebrief – I/2023 März/ April/ Mai



Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



Endlich
Frühling!

20 Jahre Organistin in Hemmerde:
Martina Illian feiert Jubiläum

Echt stark!
Frauen bei der Feuerwehr

Was piept denn da?
Vögel in unseren Dörfern

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein anstrengendes, sorgenreiches Jahr liegt hinter uns. Doch wenn uns jetzt die ersten warmen Sonnenstrahlen auf der Nase kitzeln, können wir sicher sein: Es wird alles gut. Wir wollen hoffnungsvoll in die Zukunft und auf dieses Jahr blicken. Damit uns das gelingt, haben wir Geschichten zusammengetragen, die Mut machen – wie die von der neuen Gruppe in Mühlhausen, die Radtouren und Biergartenbesuche plant, oder die von den jungen Feuerwehrfrauen in Siddinghausen, die sich voller Selbstvertrauen in einer Männerdomäne behaupten.

Auf Kulturveranstaltungen in unserer Gemeinde können wir in dieser Ausgabe des Quartalspropheten nicht aufmerksam machen, weil sie bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden. Bitte beachten Sie hierzu die Aushänge und werfen Sie regelmäßig einen Blick auf unsere Website.

Außerdem freuen wir uns, wenn Sie uns weiterhin Ihre Lieblingsrezepte zukommen lassen – am besten per E-Mail an: rezepte@hemmerde-luenern.de

Herzliche Grüße!
Ihr Redaktionskreis



Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|----|-----------------------|----|------------------------|
| 3 | Andacht | 14 | Gemeindeleben |
| 4 | Starke Frauen | 16 | Natur- und Klimaschutz |
| 6 | Namen und Nachrichten | 18 | Anzeigen/Impressum |
| 9 | Kinder und Jugend | 19 | Kontakte |
| 10 | Kultur und Kirche | 20 | Anzeigen |
| 12 | Gottesdienstplan | | |

Dorfklatsch

Hast du schon gehört? – Wir lassen Sonden auf dem Mars landen und sind vernetzt wie nie. Aber das Neueste aus dem Dorf ist so interessant wie vor Jahrhunderten. Und das ist auch richtig so. Wo kämen wir denn hin, wenn uns die Menschen in der Nachbarschaft gar nicht mehr interessieren würden?

Der Grad ist schmal: Tauschen wir noch sinnvolle Informationen aus oder lästern wir schon? Ist es wahr oder verbreiten wir gerade Fake News, also Lügen? Diskutieren wir noch oder reden schlecht über ... na, Sie wissen schon? Ich muss zugeben, dass ich mich selbst auch nicht immer mit Ruhm bekleckert habe. Da ist noch Luft nach oben.

Da helfen Merksätze: „Ist das liebevoll oder kann das weg?“ Oder: „Würde der oder die Betroffene das gern hören?“ Oder: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ Oh, da ist mir doch etwas Neues Testament in den Alltag gerutscht. Erster Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth. Einer von den Sätzen, die sich (vor allem als Tipp an andere) leicht sagen lassen. Sie umzusetzen, ist eine Lebensaufgabe. Man muss nicht perfekt darin sein. Es reicht, die Herausforderung anzunehmen. Und wer weiß? Vielleicht machen es andere nach.

Seit Russland vor rund einem Jahr die Ukraine angegriffen hat, ist der Krieg Dauerthema. Da tut es ganz gut, den Frieden zu üben. Und der fängt ja vor der eigenen Haustür an. Apropos Haustür: Haben Sie schon gesehen? Da hat doch tatsächlich einer in der Nachbarschaft ... Ups! Da wäre es beinah wieder passiert. Gar nicht so einfach. Aber wir geben nicht auf, oder? Hat Gott auch nicht. Grund hätte er genug. Da sieht man mal, was Liebe alles kann.

Ihr Prädikant Matthias Kleiböhmer



Tratschen und lästern, das können nicht nur Mädchen, das können alle. (Foto: Olichel/pixabay)

Die Feuerwehrfrauen von Siddinghausen

Bei Alarm springt man schon mal schneller aus der Badewanne“, lacht Mara Grohmann. Für die 19-Jährige aus Siddinghausen stand schon im Kindergarten fest: Wenn ich groß bin, fahre ich einen Wagen mit Blaulicht. Kein Wunder also, dass Mara heute Rettungssanitäterin und Feuerwehrfrau ist.

Auch ihre Kameradinnen Marie Kleemann (20, Landwirtin), Jessica Vrede (32, Hebamme) und Laura Berz (29, Personalsachbearbeiterin und stellvertretende Löschgruppenführerin) fasziniert die Arbeit bei der Feuerwehr. Erste Hilfe anwenden, mit einem Atemschutzgerät brenzlige Situationen meistern, den Umgang mit technischen Geräten beherrschen – für die vier Frauen einfach spannende Herausforderungen.

Aber auch noch etwas ganz anderes ist Mara, Marie, Laura und Jessica wichtig: Teil einer Gemeinschaft zu sein, die sich aktiv ins Dorfgeschehen einbringt und sich gegenseitig hilft.



*Starke Frauen
(von links):
Marie Kleemann,
Mara Grohmann,
Laura Berz und
Jessica Vrede*

Die Einsatzschwerpunkte der Löschgruppe Siddinghausen sind übrigens Verkehrsunfälle auf der nahen Autobahn, wenn es heißt, in Flammen stehende Fahrzeuge, eingeklemmte Personen und auslaufende Treibstoffe in den Griff zu kriegen. Aber auch bei Sturmschäden, vollgelaufenen Kellern und brennenden Waschküchen ruft die Pflicht.

Feuerwehr – das war früher reine Männersache. Doch seit Einführung der Jugendfeuerwehr vor über 50 Jahren rücken nach und nach immer mehr Frauen aus. Heute, weiß Linda Wiggers, Frauenbeauftragte der Freiwilligen Feuerwehr Unna, sind Frauen in der Feuerwehr etabliert und haben die gleichen Möglichkeiten wie ihre männlichen Kameraden.

Wer mehr wissen oder sich wie die vier Feuerwehrfrauen von Siddinghausen engagieren will, wendet sich an die nächste Löschgruppe oder schreibt an:

Stabsstelle.feuerwehr@stadt-unna.de

Susanne Tommes



Unnas Feuerwehr in Zahlen – mit Potenzial für Frauen und Mädchen:

-  586 Mitglieder insgesamt
-  287 freiwillige Feuerwehrleute, davon 252 Männer und 35 Frauen (ca. 12%)
-  87 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, davon 74 Jungen und 13 Mädchen (ca. 15%)
-  63 hauptamtlich Beschäftigte, davon 61 Männer und 2 Frauen (ca. 3%)
-  146 Alters- und Ehrenkameraden, 4 Mitglieder in der neu gegründeten Unterstützungsabteilung

Mittwochs in Lünern

Kennen Sie schon die noch recht neue Mittwochrunde Lünern/Stockum? Die Frauengruppe trifft sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Ludwig-Polscher-Haus. Zu jedem Treffen gehören eine kleine Andacht, ein gemütlicher Plausch bei Kaffee und Kuchen und ein interessantes Thema mit vielen Informationen und Diskussionen. Gäste und neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Nähere Infos bei **Brigitte Fennen: 02303 408 59**

Dienstags bei den DieDas

Die Termine der Frauengruppe stehen fest: 7. März: Cross-over Europa – Gemeinsames Kochen (Susanne Wöstenberg, Karin Eggers), 2. Mai: Durchatmen – Entschleunigung (Alexander Jasczyk), 6. Juni: Lünerner Dorfspaziergang (Karl-Heinz Schetter). Los geht's jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Infos bei **Ulrike Schmidt: 02303 4817**

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 3. März, feiern wir den Weltgebetstag der Frauen um 15 Uhr im Ludwig-Polscher-Haus in Lünern und um 16 Uhr in der Arche in Hemmerde. Wir wollen hören, wie Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen, und gemeinsam mit ihnen für Demokratie, Frieden und Menschenrechte eintreten.

Himmelfahrts-Gottesdienst

Was steht ihr da und seht zum Himmel?", werden die Jünger gefragt. Nicht da, wo der Himmel ist, ist Gott – sondern: Wo Gott ist, ist der Himmel! Pfarrerin Elke Markmann und die Frauenhilfe laden zum Himmelfahrts-Gottesdienst am Donnerstag, 18. Mai, um 10 Uhr in die Kirche in Hemmerde ein.

Presbyter*innen gesucht



Im Frühjahr 2024 werden in der ganzen Westfälischen Landeskirche die Presbyterien neu gewählt – auch in unserer Gemeinde. Einige der aktuellen Mitglieder des Presbyteriums werden aus beruflichen, privaten oder aus Alters-Gründen nicht mehr dabei sein: die Chance für einen Neuanfang auf gut gegründetem Boden. Wir sind alle eingeladen, schon jetzt nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten Ausschau zu halten.



Herzlichen Glückwunsch, Martina Illian!

Seit 20 Jahren spielt Martina Illian die Orgel in Hemmerde. Die 65-jährige Judaistin aus Bayern hat als Schülerin eine Orgelausbildung absolviert. Nachdem sie die Liebe nach Hemmerde geführt hatte, zog sie am ersten Advent 2002 zum ersten Mal die Register in unserer Dorfkirche.



Martina Illian an der Orgel

Was macht Ihnen am meisten Spaß?

Viel Freude macht mir die Bandbreite von Musik an Orgel, Keyboard und Klavier bei Gottesdiensten und verschiedenen Einsätzen in der Kirchengemeinde. In den Gottesdiensten steht die Liedbegleitung im Vordergrund. Aber auch Literaturstücke zu Eingang und Ausgang des Gottesdienstes machen mir Freude. Positive Reaktionen sind sehr motivierend!

Welches Orgelstück mögen Sie am liebsten?

„Lieblingsstücke“ wechseln im Lauf der Jahre. Von Barock über Klassik und Romantik bis zu neuen geistlichen Liedern, Pop und Jazz gibt es eine Fülle schöner, interessanter, hörens- und spielenswerter Musik.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Schön fände ich es, wenn ich noch einige Jahre an der Orgel musizieren könnte.

Bader unterstützt Jeck

Ab März arbeitet Pfarrer Andreas Bader in unserer Gemeinde. Er ist 61 Jahre alt und verheiratet, hat in Münster und München studiert und lange Zeit in Dortmund gelebt. „Ich freue mich schon darauf, Sie alle kennenzulernen, Ihre Geschichte(n) zu hören und gemeinsam herauszufinden, wie wir als Gemeinde leben wollen.“ Herzlich willkommen!



Pfarrer Andreas Bader

Ein neuer Friedhofsgärtner

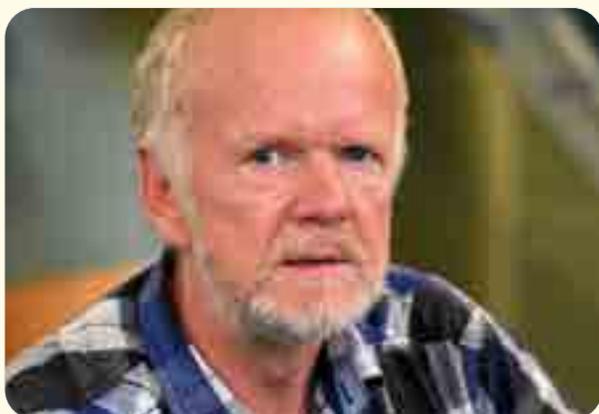
Heinrich Tüttmann geht in den Ruhestand. 18 Jahre lang hat er in seiner ruhigen, zuverlässigen und sehr kompetenten Weise den Friedhof und die Außenanlagen unserer Kirchengemeinde in Lünern gepflegt. Vielen ist er durch seine sorgfältige Grabpflege, aber auch als Gesprächspartner ein wichtiger Begleiter durch schwierige Zeiten der Trauer geworden. Wir sagen ihm herzlichen Dank und wünschen ihm für den Ruhestand Gottes reichen Segen. In seine Nachfolge tritt nun Carsten Heuer. Er ist gelernter Gärtner und freut sich auf seine neuen Aufgaben. Herzlich willkommen!



Carsten Heuer (links) tritt die Nachfolge von Heinrich Tüttmann (rechts) an.

Pfarrer Jeck sieht dem Ruhestand entgegen

Es war und ist für mich eine tolle Zeit in der Gemeinde Hemmerde-Lünern. Ich bin wunderbaren Menschen begegnet und habe unglaublich viel gelernt.“ So fasst Pfarrer Volker Jeck den Blick auf seine Dienstzeit in unserer Gemeinde zusammen. „Mehr als zehn Jahre darf ich nun schon Pfarrer dieser tollen Gemeinde sein. Es war eine oft anstrengende, aber vor allem eine sehr schöne Zeit.“ Im Oktober 2023 soll es nun aber in den Ruhestand gehen.



Pfarrer Volker Jeck

„Ich bin all denen sehr dankbar, die mit mir die Gemeindegarbeit aktiv begleitet haben. Das Leben hier auf den Dörfern im Osten Unnas ist schon etwas Besonderes. Das quirlige Ruhrgebiet trifft auf wunderschöne, bäuerliche Traditionen und Landschaften. Die Gemeinde hat ganz außergewöhnlich großartige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich

und hauptamtlich. Deshalb mache ich mir nicht wirklich Sorgen um die Zukunft. Solange Menschen mit anpacken, wird die Gemeinde eine wunderbare Kraft in der Mitte der Dörfer bleiben. Das Evangelium von der Menschenfreundlichkeit Gottes ist heute so wichtig wie immer.“

Freud und Leid

Bestattungen

Jürgen Welte, 75 Jahre
 Wilhelm Berenberg, 74 Jahre
 Dieter Mauntz, 84 Jahre
 Bernhard Goßmann, 84 Jahre
 Manfred Behrend, 84 Jahre
 Gerda Möllmann, 93 Jahre
 Friedrich-Wilhelm Rüter, 83 Jahre

Trauungen

Lukas von Palubitzki und Jana,
 geb. Fischer

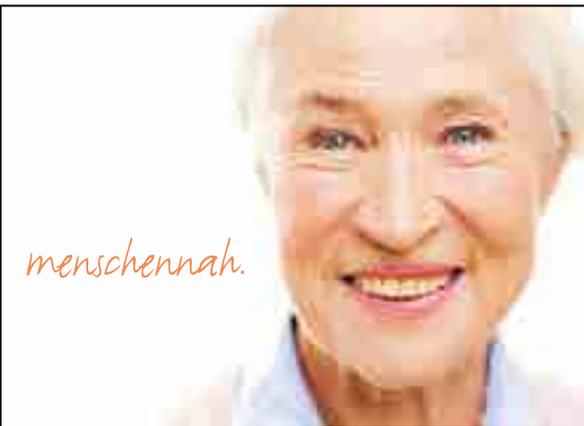
Taufen

Liliana Martina



Nicht vergessen: Wer sich oder ein Kind beim Tauffest am Sonntag, 27. August, an einer Quelle oder am Mühlbach in Mühlhausen-Uelzen taufen lassen möchte, meldet sich zeitnah im Gemeindebüro: **02303 53 94 16**

ANZEIGE



Leben Zuhause

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger

Perthes-Pflegedienst
Kontakt: Caroline Schmöle
Tel.: 02303 58885-0

Nordring 34a | 59423 Unna
 pd-unna@perthes-stiftung.de



EVANGELISCHE
 PERTHES-STIFTUNG e.v.

www.perthes-stiftung.de

Frühlingsfest in Hemmerde



Am Sonntag, 19. März, findet in Hemmerde ein buntes Frühlingsfest statt. Los geht's um 11 Uhr mit einem Gottesdienst für kleine und große Leute in der Kirche. Danach warten Spiele, Bastelaktionen, Waffeln und Würstchen auf alle. Gegen 16 Uhr soll das Fest zu Ende gehen.

Auf in den Schelk!



Lust auf Wald-Abenteuer? Dann ist die Schelk-Freizeit vom 19. bis 21. Mai mit Hüttenbau, Geländespielen, Schatzsuchen und vielem mehr genau das Richtige! Am Freitag und Samstag treffen wir uns um 10 Uhr am Waldrand, wo ihr um 16 Uhr auch wieder von euren Eltern abgeholt werdet. Am Sonntag um 11 Uhr laden wir die ganze Gemeinde zu einem Waldgottesdienst ein. Danach gibt's Bratwurst vom Grill, Kaffee und Kuchen und eine Familien-Spielaktion. Kosten: 5 € pro Tag und Kind. Anmeldungen sind ab Ende April möglich.



Basteltipp: Windspiel aus Mini-Tontöpfen

Material: Tontöpfchen, Stoffreste, Kordelreste, Bänder, Schmuckdraht, alte Schmuckteile, Glasperlen, Glöckchen und andere schöne Kleinigkeiten

Werkzeug: Unterlage, Schere, Zange, Bastelkleber

So wird's gemacht:

1. Die Tontöpfchen gegebenenfalls säubern und dann mit den Stoffresten und den Bändern schön verzieren, alles festkleben.
2. Eine Kordel durch das Loch im Boden ziehen.
3. Ober- und unterhalb davon eine Perle, die größer als das Loch ist, auffädeln und festknoten, damit das Windspiel später aufgehängt werden kann.
4. Jetzt die Perlen und die Schmuckteile auf den Schmuckdraht fädeln.
5. Das obere Ende des Schmuckdrahtes mit der Kordel im Tontöpfchen verzwirbeln.

Tipp: Wer mag, malt die Tontöpfchen mit Acrylfarben oder Lackstiften bunt an.



550 Jahre – und kein bisschen leise!

Ja, laut, aber immer zuverlässig hat unsere kleine Glocke über diese vielen Jahre die Menschen dazu bewegt, bei ihrem Klang innezuhalten – sei es zu Tagesanlässen wie Hochzeiten oder zu den vielen Andachten und Gottesdiensten. „Glockengeläut ist Kirchenmusik – wie Chorgesang, Orgelspiel oder Posaunenchor“, davon ist Claus Peter fest überzeugt. Er ist der Glockensachverständige unserer Landeskirche und kennt sie alle: die Lünerner, aber auch die drei Hemmerder Glocken, die erst 1999 gegossen worden sind.



Blick in den Glockenturm unserer Dorfkirche in Lünern



Die große Glocke von 1989

Dagegen brauchten wir in Lünern 1989 nur *eine* Glocke zu ersetzen, nämlich die größte unserer Glocken, eine Stahlgussglocke aus Apolda von 1926, die irgendwann nur noch einen blechernen Klang zustande brachte – wegen vieler Haarrisse, wie Ultraschalluntersuchungen deutlich zeigten. Die neue, in Gescher gegossene Glocke ist mit 1,3 Tonnen Bronze ein wahres Schwergewicht. Problem: Sie passte nicht durch die Tür, sodass kurzerhand mit Hammer und Meißel die Laibung bearbeitet werden musste. Die alte Glocke war sogar noch etwas größer, daher hängt sie noch heute im Turm.



Unsere kleine Jubiläumsglocke

Die mittlere und die kleine Glocke – unser Jubiläumsstück – sind nur durch glückliche Umstände vor dem Einschmelzen 1942 bewahrt worden und erhalten geblieben. Warum? Auch das ist eine spannende Geschichte. Aber die wird noch nicht verraten! Nur so viel: Für unser Glockenjubiläum haben wir mit Claus Peter Kontakt aufgenommen. Er wird uns beraten und begleiten. Wie genau das ablaufen wird, werden wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes bekanntgeben.

Ulrich Schmidt

„Hände reichen“ in der Stadtkirche



Fotografin und Hebamme Anke Markmann
(Foto: Jeanette Mielke)



Jung und Alt reichen sich die Hand.
(Foto: Anke Markmann)

Mit ihren Händen hat Hebamme Anke Markmann schon vielen Kindern auf die Welt geholfen und so manche Hand gehalten. Deshalb hat sie wohl ein besonderes Gespür für die Bedeutung von Händen für das menschliche Leben. Sowohl alltägliche als auch besondere Hände-Momente hat Anke Markmann mit ihrer Kamera eingefangen. Die schwarz-weißen Nahaufnahmen lassen uns Hände neu betrachten, ihre große Bedeutung für unser Leben entdecken und sie auch als ein Geschenk Gottes wahrnehmen. Zu sehen sind sie vom 2. April bis 31. Mai in der Stadtkirche in Unna.



Autor Hans-Martin Große-Oetringhaus
(Foto: Axel Jusseit)

Wie war es früher in Hemmerde?

Kindheit und Jugend vor 60, 70 Jahren in Hemmerde: Wie war das? Hans-Martin Große-Oetringhaus (Jahrgang 1948) hat damals mit seinen Eltern im Pfarrhaus gewohnt. „Ein schwieriges Haus und zugleich ein schönes Haus, weil das Leben jeden Tag voll hineinschwappte“, schreibt der promovierte Pädagoge, der heute in Krefeld lebt, in seinem

autobiographischen Buch „Im Schatten des Kirchturms“. Mit seiner ganz persönlichen Geschichte nimmt uns der Sohn des Dorfpfarrers, der jeden Sonntag die Kollekte zählen und sich am Telefon mit „Hier evangelisches Pfarramt Hemmerde, zwo, sieben, zwo“ melden musste, auch mit in die Zeit zwischen Kriegsende, Wirtschaftswunder und Auflehnung gegen enge bürgerliche Normen. Viel Freude beim Lesen!

Das Taschenbuch kostet 12,99 €.



Gottesdienste von März bis Mitte Juni

Bis auf die Taizé-Andacht am 5. März feiern wir unsere Gottesdienste bis einschließlich Gründonnerstag, 6. April, in den Gemeindehäusern. Danach – also pünktlich zu Ostern – laden wir in Lünern und Hemmerde wieder in die Kirchen ein. Dann ist der Frühling da und wir brauchen in den ungeheizten Gebäuden nicht zu frieren – und haben bis dahin jede Menge CO₂ eingespart.

Datum	Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	Andere gottesdienstliche Feiern
5. März Sonntag Reminiscere		18 Uhr , Kirche in Lünern, Taizé-Andacht
12. März Sonntag Okuli	10 Uhr , Arche in Hemmerde, Prädikant Matthias Kleiböhmer	
19. März Sonntag Lätare	10 Uhr , Gemeindehaus in Lünern, Pfarrerin Kristin Busch-Zimmermann	
26. März Sonntag Judika	10 Uhr , Arche in Hemmerde, Pfarrer Volker Jeck, Vikarin Julia Kreuch, Chor conTakte	
2. April Sonntag Palmarum	10 Uhr , Gemeindehaus in Lünern, Pfarrer Volker Jeck, Vikarin Julia Kreuch	
6. April Gründonnerstag	18 Uhr , Gemeindehaus in Mühlhausen, Pfarrer Volker Jeck, Chor conTakte	
7. April Karfreitag	10 Uhr , Kirche in Hemmerde, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Volker Jeck 15 Uhr , Kirche in Lünern, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Volker Jeck, Vikarin Julia Kreuch	
9. April Ostersonntag 	6 Uhr , Kirche in Hemmerde, Auferstehungsandacht, Pfarrerin Jula Well 9 Uhr , Friedhof in Lünern, Auferstehungsandacht, Vikarin Julia Kreuch, Posaunenchor Lünern 10 Uhr , Kirche in Hemmerde, Pfarrer Andreas Bader 10 Uhr , Kirche in Lünern, Familiengottesdienst, Pfarrer Volker Jeck, Vikarin Julia Kreuch, Posaunenchor Lünern	
10. April Ostermontag	10 Uhr , Kirche in Hemmerde, Familiengottesdienst, Prädikantin Friederike Faß mit Team	

Datum	Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	Andere gottesdienstliche Feiern
16. April Sonntag Quasimodogeniti	10 Uhr , Kirche in Lünern, Vikarin Julia Kreuch, Chor conTakte	18 Uhr , Kirche in Hemmerde, Die Andere Andacht
23. April Sonntag Misericordias Domini	10 Uhr , Kirche in Hemmerde, Pfarrer Volker Jeck	
30. April Sonntag Jubilate	10 Uhr , Gemeindehaus in Mühlhausen, Pfarrer Andreas Bader	
7. Mai Sonntag Kantate	10 Uhr , Kirche in Lünern, Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Julia Kreuch	
14. Mai Sonntag Rogate	10 Uhr , Kirche in Hemmerde, Pfarrer Volker Jeck	
18. Mai Donnerstag Christi Himmelfahrt	10 Uhr , Kirche in Hemmerde, Pfarrerin Elke Markmann und Team der Frauenhilfe	
21. Mai Sonntag Exaudi	10 Uhr , Kirche in Lünern, Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Vikarin Julia Kreuch, Pfarrer Volker Jeck	
28. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr , Kirche in Lünern, Pfarrer Volker Jeck 10 Uhr , Kirche in Hemmerde, Vikarin Julia Kreuch	
29. Mai Pfingstmontag	10 Uhr , Schützenzelt in Stockum, Pfarrer Andreas Bader	
4. Juni Sonntag Trinitatis	10 Uhr , Kirche in Lünern, Pfarrer Andreas Bader	
11. Juni 1. Sonntag n. Tr.	10.30 Uhr , Kirche in Hemmerde, Konfirmation, Pfarrer Volker Jeck, Vikarin Julia Kreuch, Chor conTakte	
17. Juni Samstag	15 Uhr , Kirche in Lünern, Konfirmation, Pfarrer Volker Jeck, Vikarin Julia Kreuch, Posaunenchor Lünern	
18. Juni 2. Sonntag n.Tr.	10.30 Uhr , Kirche in Lünern, Konfirmation, Pfarrer Volker Jeck, Vikarin Julia Kreuch, Posaunenchor Lünern	18 Uhr , Kirche in Hemmerde, Die andere Andacht



Eine neue Gruppe in Mühlhausen

Mit netten Leute eine Veranstaltung besuchen oder nach einer Radtour den Tag in einem Biergarten ausklingen lassen: Alleinstehende zwischen 50 und 70 Jahren, die Spaß daran haben, ein Stück ihrer Freizeit gemeinsam zu gestalten, treffen sich immer am zweiten Sonntag im Monat um 15 Uhr im Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen. Das nächste Treffen ist für den 12. März geplant. Interessierte sind herzlich willkommen.



*Lust auf Biergarten?
(Foto: cocoparisienne/pixabay)*



Die Diakonie sagt Danke

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die mit ihren kleinen und großen Beiträgen – zur Adventssammlung oder übers Jahr verteilt – die Diakonie und die Kirchengemeinde unterstützt haben. Auch mit der Altkleidersammlung und den selten werdenden Briefmarken fördern Sie das Gemeinwohl. Vielen Dank!

Neue Termine fürs Waffel-Café

Immer am letzten Freitag im Monat gibt's um 15 Uhr für Groß und Klein leckere Waffeln im Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen. Am besten die nächsten Termine schon mal vormerken: 31. März, 28. April, 26. Mai und 30. Juni.

Der Bibeltreff startet wieder

Nach über zwei Corona-Jahren erwacht der Bibeltreff aus dem Dornröschenschlaf und lädt alle, die sich bei Tee und Knabberereien über Bibeltexte austauschen möchten, herzlich ein. Einige haben sich bereits zusammengefunden. Ort und Zeit standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Infos gibt es bei **Peter Milbradt-Faß: 02308 2172**



7 Wochen ohne Verzagtheit

Die Kirchengemeinde Königsborn lädt uns zur Fastenaktion „7 Wochen ohne“ ein. „Leuchten – 7 Wochen ohne Verzagtheit“ heißt es diesmal. Claudia Susewind und Pfarrerin Susanne Stock stellen fest: Verzagtheit ist heute weit verbreitet. Immer noch Angst vor der Corona-Infektion, immer noch auf Abstand bleiben. Und was ist mit dem Krieg in der Ukraine? Was mit den Auswirkungen für uns? Was mit steigenden Preisen, Energieknappheit und hoher Inflation, mit Lieferengpässen, die ein Planen von Projekten schwierig machen? Das alles macht Angst und mancher Mensch schaut nur noch verzweifelt in die Zukunft.

Wir wollen uns der Angst entgegenstellen und schauen, welche Lichter uns den Weg aus der Dunkelheit weisen. Bibelstellen und Denkanstöße dazu gibt es jede Woche. Wir treffen uns am 7., 14., 21. und 28. März sowie am 4. April jeweils um 18 Uhr im Kaminraum an der Paul-Gerhard-Kirche. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Wohnprojekt sucht Immobilie

Lieber gemeinsam als einsam in bezahlbarem Wohnraum: Neun Parteien (Paare, Einzelpersonen, Familien mit Kindern) suchen eine Bestandsimmobilie oder ein Grundstück, um ihren Traum eines genossenschaftlichen Wohnprojekts in die Tat umzusetzen. Inspirationen liefern ähnliche Projekte, etwa in Soest. Wer mehr wissen will oder weiterhelfen kann, wendet sich **Martina Hitzler: 02308 12 04 02**

Schönes für Ostern



Ostern kann kommen!

Decorative Hühner und viele andere schöne Dinge stehen auf dem Programm der Nähgruppe, die jeden Dienstag um 9.30 Uhr im Philipp-Nicolai-Haus Nadel und Faden schwingt. Wer mitmachen will, meldet sich bei **Angelika Fey: 02303 411 22**

Was piept denn da?

Wer die Vögel im Naturschutzgebiet „Hemmerder Wiesen“ kennenlernen möchte, kommt am Freitag, 28. April, um 16 Uhr zur Kreuzung Vöhdeweg/Feldmühlweg. Birgit Stephan und Anke Bienengräber nehmen Groß und Klein mit auf eine spannende Wanderung. Besonders „frühe Vögel“ lädt Gisbert Herber-Busch am Montag, 1. Mai, zu einer vogelkundlichen Führung nördlich von Mühlhausen und Uelzen ein. Treffpunkt: 6 Uhr, Ökozelle in Mühlhausen.

Parasiten – nein, danke!

200 Nistkästen reinigen die zwölf Mitglieder der Nistkastengruppe jedes Jahr rund um Mühlhausen und Uelzen. Klar, dass der eine oder andere Kasten auch mal repariert werden muss. Bald sollen weitere Kästen aufgehängt werden: für Kleiber und Steinkäuze. Lust, mit anzupacken? Dann einfach eine E-Mail an **Kai Setzer** schreiben: nistkaesten@hvmue.de



Naturfreunde halten zusammen: Kai Setzer (Nistkastengruppe), Martin Struck und Dietrich Bartels („Laubfrösche“) mit Bratkartoffeln beim „Tag der Weide“



Frösche auf dem Friedhof?

Die „Laubfrösche“ haben schon jede Menge auf dem Friedhof in Hemmerde geschafft: Hecken geschnitten, Blumenzwiebeln gesetzt, ein Staudenbeet angelegt, die Wege gereinigt, Bäume gepflanzt und vieles mehr. Mindestens genauso viel haben Martin Struck und seine Mitstreiter aber auch noch „auf dem Zettel“. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Herbstsynode beschließt Klimaneutralität

Die Evangelische Kirche von Westfalen hat beschlossen, bis 2040 klimaneutral zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden 408.000 € im Haushalt für dieses Jahr festgeschrieben. In den Folgejahren sind jeweils vier Prozent des kirchlichen Haushalts für Klimaschutzmaßnahmen vorgesehen.

Frühlingsound

Morgenmenschen genießen das Vogelkonzert in der Dämmerung als lebensfrohes Signal für den Tagesbeginn. Ich dagegen wäre dankbar, wenn im Haselstrauch unter dem Schlafzimmerfenster die Nachtruhe etwas länger respektiert würde. Wer pfeift und trillert, tickt und zwitschert da überhaupt – und warum eigentlich so früh?

In der Schule haben wir gelernt, dass Singvogelmännchen im Frühling singen, um ein Weibchen zu beeindrucken und gleichzeitig ihr Revier gegen andere Männchen zu verteidigen. Demnach lautet die Botschaft des vielstimmigen Flötenkonzerts im Wesentlichen: Ich bin der Geilste und Stärkste! Und das glaubt der Sänger auch! Vollgepumpt mit Geschlechtshormonen, kämpft der Kohlmeisenhahn in den höchsten Tönen um Aufmerksamkeit. Einer gegen alle. Auch gegen Baustellenkrach, wenn es sein muss. Studien zeigen, dass dort, wo Menschen lärmen, etwa in Städten, die Singvögel immer früher mit ihrem Gesang beginnen, oft sogar schon zu nachtschlafender Zeit. Das nervt nicht nur menschliche Langschläfer, der Stress könnte sich auch nachteilig auf die Vögel auswirken.

Inzwischen weiß man, dass bei 64 Prozent aller Singvogelarten auch die Weibchen singen, bei uns beispielsweise die Rotkehlchendamen – aber wozu genau? Insgesamt gibt es noch viele Geheimnisse rund um den Vogelgesang zu lüften: Warum singen manche Vögel im Herbst? Und warum wird nicht in stillen Mittagsstunden gesungen, etwa im Wald?



Buchfink (links) und Star (rechts) stehen „erst“ mit der Sonne auf.

Wer Lust hat, fordert ein Amselmännchen zum Wetsingen auf: Wiederholt man seine Melodie, antwortet er – und flötet immer kompliziertere Varianten. Ob wir da mithalten können?

Daniela Kleiböhmer

Mehr aus einem Hemmerder Garten im Internet:
www.werwohntinmeinemgarten.info



Eine Lerche über den „Hemmerder Wiesen“



Der Gartenrotschwanz singt schon vor Sonnenaufgang.

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Eigenen Abschiedsraum

ELLERKMANN
BESTATTUNGSHAUS
WANNWEG 17
59427 UNNA-HEMMERDE
TEL. 0 23 08 - 29 20
MOBIL 01 71 - 4 15 22 37

Ihr Experte für den
perfekten Schliff

Stephan Blank
Der Gratwandler

Der perfekte Schliff!

Schleifen und Schärfen von Messern und Scheren aller Art sowie Gartengeräten, Werkzeugen und Kettensägen.

Stephan Blank
Der Gratwandler

Vor dem Holz 26 | 59427 Unna
Mobil: 0173 / 60 37 678
der-gratwandler@blank-unna.de

Symptomorientierte und
ganzheitliche Therapie

Physiotherapie
Manuelle Lymphdrainage
KG des Kiefergelenks
Craniosacraltherapie
Bobath-Therapie
Kinder/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne
Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde
Tel.: 02308 - 932 95 91
Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

Praxis für
Physiotherapie
und Krankengymnastik
Andrea Vordemvenne

Impressum

Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Auflage: 2200 Exemplare

Redaktion:

Pfarrer Volker Jeck (V. i. S. d. P.)

Bettina Schmidt-Römer

Susanne Tommes

Kontaktaufnahme zur Redaktion:

Susanne Tommes

von-Plettenberg-Weg 21

59425 Unna

Telefon: 02303/257201

E-Mail: susanne.tommess@hemmerde-luenern.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

19. April 2023

Der nächste Quartalsprophet erscheint

Anfang Juni 2023.

Layout: Gina Drechsel-Grau

Titelfoto: mat_breiten/pixabay

Druck: www.leodruck.com,
Stockach

Gemeinsam wohnen

3 selbstbestimmte Senioren Wohngemeinschaften (24 im Zentrum von Unna, Massen, Linern und Schmitz)

24-Stunden Betreuung, alle Pflegegrade

Betreut durch den Pflegedienst Busch

Pflegedienst Busch GmbH
Tel. 02303 / 257201
www.pflegedienstbusch.de
Leitung: Wilfried Schmitz, 1998 Unna, 1998

Pflegedienst Busch

Dieser Gemeindebrief ist auf
100 % Recyclingpapier gedruckt.

PFARRER*INNEN

Volker Jeck

Lünerner Kirchstraße 4

Telefon: 02303/ 43 70

Email: volker.jeck@kk-ekvw.de

Renate Weißenseel

Schwerpunkt: Trauerarbeit

Mobil: 0177/ 49 41 167

KINDER, JUGEND UND KONFIS

Ulrike Faß (Jugendreferentin)

Mobil: 0170/ 15 39 183

Friederike Faß

(Prädikantin, Schwerpunkt: Konfi-Arbeit)

E-Mail: friederike.fass@gmx.de

Mobil: 0176/ 84 68 16 57

EHRENTLICHE SEELSORGE, DIAKONIE

Carmen Kratzsch

Mobil: 02308/ 12 08 75

E-Mail:

carmen.kratzsch@hemmerde-luenern.de

GEMEINDEBÜRO

Bettina Hußmann

Lünerner Kirchstraße 10

Telefon: 02303/ 53 94 16

Mobil: 0177/ 33 83 31

Telefax: 02303/ 539417

Email: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Montag 9–12 Uhr

Mittwoch 11–17 Uhr

Freitag 10–12 Uhr

GEMEINDEHÄUSER

Bürgerhaus Arche**Klaus Tibbe**

Telefon: 02308/ 2 599

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10

Telefon: 02303/ 53 94 16

Philipp-Nicolai-Haus (PNH)

Zum Osterfeld 5

Kontakt über das Gemeindebüro

Haus Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78a

Telefon: 02308/ 93 32 09

KÜSTER*INNEN

Marion Schumacher

(Kirche in Hemmerde)

Telefon: 02308/ 2 743

Valentina Riss

(Philipp-Nicolai-Haus, Ludwig-

Polscher-Haus, Kirche Lünern)

Telefon: 02303/ 69 01 48

Volker Fiedler

(Hausmeister Regenbogen)

Telefon: 02308/ 6 34

EV. NOAH-KINDERGARTEN

Diana Ersel

Hemmerder Dorfstraße 78c

Telefon: 02308/ 93 23 54

Telefax: 02308/ 93 23 58

FÖRDERVEREIN

Bianca Steimann

Telefon: 02308/ 7 20

Mobil: 0178/ 34 81 009

Email: foerderverein_noah@gmx.de

QUARTIERSMANAGEMENT/ SOZIALES

Almut Kipp

Mobil: 0151/ 14 61 88 87

Email: akipp@diakonie-ruhr-hellweg.de

Eveline Wagner

Mobil: 01512/ 19 23 364

E-Mail: ewagner@diakonie-ruhr-hellweg.de

FRIEDHÖFE

Carsten Heuer (Lünern)

Telefon: 02303/ 53 94 16

Volker Fiedler (Hemmerde)

Telefon: 02308/ 6 34

SPENDENKONTEN

Sparkasse Unna

IBAN: DE91 4435 0060 0013 0003 51

BIC: WELADED1UNN

Volksbank Unna

IBAN: DE52 4416 0014 1400 4248 02

BIC: GENODEM1DOR

INTERNET

Silke Hoferichter

E-Mail: s.hoferichter@hemmerde-luenern.de

www.hemmerde-luenern.de



Bestattungen **Geißler** Mit uns den **Abschied** gestalten

Kamener Straße 28 - 59425 Unna
Mehr erfahren 02303 / 94 24 994

24 Stunden für Sie erreichbar
www.bestattungen-geissler.de
info@bestattungen-geissler.de

KAMP



Inh. Martin Dickel

GRABMALE STEINBILDHAUEREI

www.grabmale-kamp.de

Bönen

Friedhofstr. 19
59199 Bönen
Tel. 0 23 83 / 81 04
Fax 0 23 83 / 16 19

Fröndenberg

Friedhofstr. 37
58730 Fröndenberg
Tel. 0 23 73 / 7 23 24
Fax 0 23 73 / 39 88 13

Unna

Am Südfriedhof
59423 Unna
Tel. 0 23 03 / 8 35 89

BEDACHUNGEN



59425 Unna · Uelzener Weg 20
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-
bekleidungen
- Gerüstbau

Rechtsanwalt und Notar a. D. Peter Budde,

Asselner Hellweg 93, Dortmund-Asseln,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:



Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.
Tel.: 0231 - 2 75 77 oder 0178 - 858 98 56



MEISTERBETRIEB - alles aus einer Hand

Hauptstraße 34, 58730 Fröndenberg-Dellwig, Tel. 02378/12010 www.haustechnik-neuroth.de - info@haustechnik-neuroth.de

- SANITÄR
- BÄDER
- FLIESEN
- HEIZUNG
- WÄRMEPUMPE
- KLIMA + SOLAR
- PELLET
- ELEKTRO



BESTATTUNGSINSTITUT Barthold - Müller

Erledigung aller Formalitäten

59427 Unna-Lünern - Kuhstraße 33 - Telefon 0 23 03/43 18